

## FORUM

redaktion.gelsenkirchen@waz.de

## LESERBRIEFE

## Kippe zurückwerfen

**Tagebuch „Einfach weg mit der Kippe“.** Woran Sie, Herr Gaux, gedacht haben, habe ich Mitte der 80er-Jahre praktiziert. Mit meinem Krad stand ich hinter einem Pkw vor einer roten Ampel. Der Fahrer warf eine Kippe aus dem Fenster. Ich habe sie aufgehoben und durch das geöffnete Fenster ins Wageninnere befördert. Der Mann war darüber nicht amüsiert. So etwas ist nur empfehlenswert, wenn die Möglichkeit zur schnellen Flucht besteht. Eine gute Idee des Gesetzgebers wäre es allerdings, wenn er das „Zurückbringen“ solchen Mülls ausdrücklich erlaubte und jeder Raucher damit rechnen müsste, dass seine Kippen im Wageninneren landen. Das würde besser wirken als jedes Bußgeld, das schließlich nur in seltenen Fällen verhängt wird. Als Radfahrer ist es mir schon einige Male passiert, dass ich beinahe von einer aus dem Beifahrerfenster geworfenen Kippe im Gesicht getroffen worden wäre. Wenn das ins Auge geht, ist das eine Körperverletzung. **Thomas Mäurer**

**@** Bitte senden Sie Ihre Meinung mit Namen an [redaktion.gelsenkirchen@waz.de](mailto:redaktion.gelsenkirchen@waz.de). Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Einsendung zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

## SO IST'S RICHTIG

Im Artikel „Ein Mann als Hebamme“ (WAZ vom Samstag) stand, dass Veljko Zivanovic die einzige männliche Hebamme in Nordrhein-Westfalen sei. Diese Information, die von der St. Augustinus GmbH stammte, ist nicht korrekt. Im St. Clemens-Hospital in Oberhausen arbeitet ebenfalls ein männlicher examinierter Entbindungspfleger.

**WAZ**  
Gelsenkirchen



Jetzt Fan auf Facebook werden!

Code einscannen und dabei sein!

# Sozialer Arbeitsmarkt läuft sehr gut

Bis zum 11. Juni wurden bereits 305 geförderte Beschäftigungsverhältnisse geschaffen. Am Jahresende könnte es 450 solcher neuen Jobs sein. 115 weitere Stellen für Langzeitarbeitslose

Von Nikos Kimerlis

**Gelsenkirchen.** Der zu Jahresbeginn gestartete Soziale Arbeitsmarkt in Gelsenkirchen übertrifft die in ihn gesetzten Erwartungen deutlich. Mit Stand vom 11. Juni sind über das überarbeitete Gesetz für „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (§16i SGB II) bereits 305 geförderte Beschäftigungsverhältnisse vermittelt worden, gerechnet hatte man ursprünglich mit 200 Menschen in Lohn und Brot zur Jahreshälfte. Besonders stolz sind Sozialdezernent Ludiger Wolterhoff und IAG-Geschäftsführer Dirk Sußmann auf eine weitere, so nicht zu erwartende Entwicklung: „Bislang hat noch niemand das Handtuch geworfen.“ Das und die Tatsache, dass aktuell weitere 115 Stellen für eine Besetzung zu Verfügung stehen, lässt Wolterhoff und Sußmann eine Prognose wagen, die ebenso deutlich über die bis zum Jahresende ins Auge gefassten 400 Beschäftigungsverhältnisse hinaus geht: „Wir trauen uns 450 bis 480 zu.“

Die Gründe sind vielschichtig. Unternehmer „mit sozialem Verantwortungsgefühl“ und auf der Suche nach Entlastung für ihre Fachkräfte spielen dabei ebenso eine Rolle wie die „intensive Betreuung und Vorbereitung Langzeitarbeitsloser“ für die Rückkehr ins Arbeitsleben. Coaches unterstützen sie, wieder Struktur aufzubauen, Praktika und Probe-



Viele positive Effekte auch für die Stadt gibt es durch den Sozialen Arbeitsmarkt. Wie etwa durch die Arbeit der „Quartiersservices Sauberkeit und Ordnung“ in Schalke, hier bei der Vorstellung im Mai. FOTO: HEINRICH JUNG / FFS

arbeiten sowie Weiterbildungen über das Integrationscenter für Arbeit (IAG) erleichtern den Wiedereinstieg ins Berufsleben. Dazu gibt es „eine attraktive gesicherte Förderung über fünf Jahre“. Arbeitgeber erhalten für die Einstellung von Langzeitarbeitslosen in den ersten zwei Jahren 100 Prozent des versicherungspflichtigen Entgelts, danach 90, 80 und 70 Prozent.

Diese Bausteine des Gesetzes für „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ haben weitere erfreuliche Effekte, wie Wolterhoff und Sußmann berichten. Nur 31 Prozent der so neu Beschäftigten beziehen weiterhin ergänzende SGB-II-Leistungen zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes. In dem älteren Bundesprogramm „Soziale Teilhabe“ (STH) lag diese Quote noch bei rund 60 Prozent. Und: Der Beschäftigungsanteil mit tariflicher oder tariforientierter Entlohnung beträgt beim Sozialen Arbeitsmarkt 48 Prozent. Im STH-Programm waren es nur acht Prozent.

## Investition in Arbeit

Herauszustellen ist auch, dass dieses neue Arbeitsmarktinstrument „Arbeit statt Arbeitslosigkeit finanziert“, wie Wolterhoff erklärt. Und zwar über den sogenannten Aktiv-Passiv-Tausch. Der sieht vor, dass Mittel für „passive Leistungen“, also

für Arbeitslosengeld II und für die Kosten der Unterkunft und Heizung, die durch öffentlich geförderte Beschäftigung auf diesem Weg eingespart werden, nicht an den Gesamthaushalt zurückfließen, sondern zusätzlich zur Finanzierung der geförderten Beschäftigung herangezogen werden können. Genau das tut die Stadt. Damit wird pauschal gesagt „für vier geförderte Beschäftigungsverhältnisse Geld für ein weiteres“ generiert.

Auf 1,2 Millionen Euro beläuft sich diese Summe, die für die städtische Ordnungsoffensive (Quartiers-, Park- und Sportplatzservice) eingesetzt wird. Sie umfasst 121 Plätze – 65 für Jobs als Quartiermeister, 40 in der Parkpflege und 16 als Sportplatzmeister. Und dass es mehr werden, zeichnet sich ab. Für den Unternehmertreff am Donnerstag haben 190 potenziell neue Arbeitgeber ihr Kommen (siehe Info-Box) zugesagt.

## 190 Unternehmer legen am Stölting Harbor ab

■ Die **Wirtschaftsförderung** wirbt anlässlich einer Schiffstour mit der Weißen Flotte am Donnerstag ab 18 Uhr ab Stölting Harbor (Marina an der Johannes-Rau-Allee) **bei Arbeitgebern** für die Einrichtung von Arbeitsplätzen nach dem Teilhabechancengesetz. 190 Unternehmer haben ihr

Kommen zugesagt. Sie werden über Chancen und Vorteile des Sozialen Arbeitsmarkts informiert.

■ **Fünf Millionen Euro** an Fördergeldern stehen in Gelsenkirchen für 2019 bereit, bis zu **neun Millionen Euro in 2020** – bundesweit bis 2021 vier Milliarden Euro.

## 90er-Festival bald auch wieder am Centro?

Große Party wechselte 2019 in die Veltins-Arena. Veranstalter arbeiten an einem zusätzlichen Termin

**Gelsenkirchen/Oberhausen.** Das Festival „Die 90er-live“, entstanden in Oberhausen, hat 2019 die Lokalität gewechselt: Die Sause mit Stars wie David Hasselhoff, Blümchen und Dr. Alban feierte im März in Gelsenkirchen eine ausverkaufte Fete in der Veltins-Arena. Oberhausen ging leer aus. Doch hinter den Kulissen gibt es nach WAZ-Informationen

Bewegung – es geht um eine Rückkehr zur Neuen Mitte Oberhausen. Grund dafür dürften die guten Zahlen sein: 60.000 Menschen in der Veltins-Arena. Daher könnte es künftig eine zusätzliche Festivalstätte für „Die 90er-live“ geben. Hier kommt das Freigelände hinter der Oberhausener König-Pilsener-Arena ins Spiel, wo die Fete 2017 und



In Gelsenkirchen feierten 60.000 Fans auf Schalke. FOTO: HEINRICH JUNG

2018 je 30.000 Menschen anlockte. „Es gab tatsächlich einige Rückmeldungen, die sich das Festival noch einmal auf einer Open-Air-Fläche wünschen. Ich bin da gesprächsbereit“, so Festivalveranstalter Markus Krampe auf WAZ-Nachfrage.

Der Vorverkauf für „Die 90er-live“ am 28. März 2020 in der Veltins-Arena ist bereits angelaufen.

## SERVICE

Rufnummern &amp; Ansprechpartner

## NOTDIENSTE

## NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst, ☎ 112.
- Polizei, ☎ 110.
- Krankentransport, ☎ 19222.
- evangelische Telefonseelsorge, ☎ (0800) 1110111.
- katholische Telefonseelsorge, ☎ (0800) 1110222.
- Frauenhaus, ☎ (0209) 201100.
- Notruf für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, ☎ (0209) 207764.
- Zentrale Behörden-Rufnr., ☎ 115.

## APOTHEKEN

- Apotheke Nabi, Horster Str. 75, ☎ (0209) 9592424, 9-9 Uhr.
- Rosen-Apotheke, Robert-Koch-Str. 2, ☎ (0209) 26832, 9-9 Uhr.

## ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft, ☎ 116 117.
- Bergmannsheil Krankenhaus, 18-22 Uhr, Buer, Schernerweg 4, ☎ (0209) 59020.
- Kinderärztliche Notfallpraxis, 19-22 Uhr, Buer, Adenauerallee 30, ☎ (0209) 369244.
- Marienhospital, 18-22 Uhr, Uckendorf, Virchowstr. 135, ☎ (0209) 1720.
- Zahnärztlicher Notdienst, ☎ (01805) 986700 (Festnetz 0,14€/Min.; Mobil 0,42€/Min).

## LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:  
Telefon 0800 6060710\*  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns:  
mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr  
[leserservice@waz.de](mailto:leserservice@waz.de)

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

## PRIVAT:

Telefon 0800 6060710\*  
Telefax 0800 6060750\*  
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr  
[anzeigenannahme@waz.de](mailto:anzeigenannahme@waz.de)  
[www.waz.de/anzeigen](http://www.waz.de/anzeigen)

## GEWERBLICH:

Ansprechpartner:  
Jörg Colmsee (Verkaufsleiter)  
Telefon 0209 17084-12  
Telefax 0209 17084-44  
E-Mail: [anzeigenzentrale@funkemedien.de](mailto:anzeigenzentrale@funkemedien.de)  
[anzeigen.gelsenkirchen@funkemedien.de](mailto:anzeigen.gelsenkirchen@funkemedien.de)  
Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr  
Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:  
LeserLaden, Ahstr. 12  
45879 Gelsenkirchen; mit Ticketverkauf  
Öffnungszeiten:  
mo bis fr 10-18 Uhr, sa 10-14 Uhr  
\*kostenlose Servicenummer

## IMPRESSUM

## GELSENKIRCHEN

**Morgenpost**  
Anschiff: Ahstraße 12,  
45879 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 17094-30  
Sport 0209 17094-50  
Fax 0209 17094-49  
E-Mail: [redaktion.gelsenkirchen@waz.de](mailto:redaktion.gelsenkirchen@waz.de)

**Redaktion Buer, GE-Nord und Westerholt:**  
Hochstraße 68, 45894 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 17094-30  
Fax 0209 17094-49  
E-Mail: [redaktion.buer@waz.de](mailto:redaktion.buer@waz.de)

**Redaktionsleiter:** Steffen Gaux  
Stellvertreter: Jörn Stender  
**Redaktion:** Inge Anshalf, Anne Bolsmann, Nikos Kimerlis, Sibylle Raudies (Gelsenkirchen), Wolfgang Laufs, Christiane Rautenberg, Angelika Wolke (Buer).

**Sport:** Andree Hagel, Manfred Hendriock, Christoph Winkel  
Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeige

**WAZ**  
Gelsenkirchen

## EINZELTRAINING

Profitieren Sie von unserer individuellen Betreuung und Terminabsprache. Unsere erfahrenen Trainer können auf diese Weise individuell auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche eingehen.

### Tablet- und Smartpone Einzeltraining Schulungen wahlweise in Essen oder Bottrop!

**Vorteilspreis für Leser: nur 69 €\***

Normalpreis: 89 €

\*Schulungspreis pro Person zzgl. Servicegebühr.



Tickets und weitere Infos in Ihrem LeserLaden oder unter [waz.de/schulungen](http://waz.de/schulungen)

**Abonnenten sparen 20 €!**

Mein  
**WAZ ReVier**  
MEIN ABO LOHNT SICH!